

Wissenschaftlerinnen scheiden in den verschiedenen Qualifikationsphasen noch immer häufiger aus dem Wissenschaftssystem aus als ihre männlichen Kollegen. Deshalb haben die Hochschulen den gesetzlichen Auftrag, Frauenförderung als Bestandteil des Qualitätssicherungssystems zu verankern.

An der Universität Trier liegt der Frauenanteil bei den Studierenden aktuell bei etwa 60 Prozent, bei den Professuren dagegen nur bei ca. 25 Prozent (WS 2016/17).

Mentoring ist ein erfolgreiches Instrument zur gezielten Nachwuchsförderung und Karriereentwicklung. Mentoring-Programme verfolgen das Ziel, auf persönliche und berufliche Fragestellungen individuelle Antworten zu finden und werden an Hochschulen eingesetzt um:

- der bestehenden Benachteiligung von Wissenschaftlerinnen entgegen zu wirken
- sie bei der aktiven Karriereplanung zu unterstützen
- ihnen karriererelevante Netzwerke zu eröffnen
- die Präsenz von Frauen bei den Professuren und in Führungspositionen zu erhöhen.

Die Universität Trier ist Mitglied im Forum Mentoring e.V.



Das Projekt wird über den Hochschulpakt III aus Mitteln des MBWWK Rheinland-Pfalz gefördert.



 **Universität Trier**

Nächster Bewerbungstermin:

20. September 2019

Sie haben Fragen und möchten Kontakt zu uns aufnehmen?

Sie möchten sich für die Aufnahme in das Programm bewerben?

Sie möchten Ihre Beratungskompetenz als Mentorin oder als Mentor zur Verfügung stellen?

Kontakt

Dr. Claudia Seeling
Referat für Gleichstellung
Projektkoordination
DM-Gebäude, Raum 39
Tel.: 0651 / 201-3044
E-Mail: mentoring@uni-trier.de
www.mentoring.uni-trier.de

MENTORING



Universität Trier

Karriereplanung für
Absolventinnen &
Masterstudentinnen

Referat für Gleichstellung

Zielgruppe

Absolventinnen und Masterstudentinnen die beabsichtigen zu promovieren oder die sich noch in der Entscheidungsphase befinden und mehr über die Dissertation erfahren möchten.

Ziel des Mentorings ist die individuell reflektierte Entscheidung, die gezielte Vorbereitung auf die Promotionsphase bzw. die frühzeitige Weichenstellung für die weitere berufliche Entwicklung.

Mentoring

Herzstück des Programms ist das Gruppen-Mentoring: eine erfahrungslängere Person begleitet ca. vier Mentees aus dem eigenen Fachbereich. Bei regelmäßigen Treffen werden individuell festgelegte Themen besprochen und bearbeitet.

Die Zusammenarbeit zwischen Mentorin bzw. Mentor und Mentees ist eingebettet in die Prozessbegleitung durch das Referat für Gleichstellung und findet während des Wintersemesters statt.

Teilnahmevoraussetzungen

- Ab 3. Semester Masterstudium bzw. -abschluss an der Universität Trier
- Aktive Beteiligung an allen Programmbausteinen
- Schriftliche Bewerbung mit einseitigem Lebenslauf und Motivationsschreiben

Der Mentee entstehen für die Teilnahme am Programm keine Kosten.

Informieren Sie sich auch unter www.mentoring.uni-trier.de



Qualität der Mentoring-Beziehung

- Freiwilligkeit
- Unabhängigkeit
- Definierter Zeitraum
- Persönlicher Kontakt
- Vertraulichkeit
- Verbindlichkeit

Inhalte des Mentoring-Prozesses

Die Mentoring-Beziehung wird sowohl inhaltlich als auch zeitlich von den einzelnen Fächergruppen individuell gestaltet.

Mögliche Themenbereiche sind:

- Promotionsentscheidung
- Betreuung und Rahmenbedingungen
- Wissenschaftliches Arbeiten
- Informelle Wissensbestände
- Aufbau von Netzwerken
- Berufliche Perspektiven



Workshop: Promotion ja oder nein?

Was kommt nach dem Studium? Was spricht für die nächste Qualifizierungsstufe und welche Herausforderungen warten auf mich? Wie kann ich mich während der Promotion finanzieren und was bedeutet das für meine Lebensplanung?

Der Workshop bietet die Möglichkeit, persönliche Motive zu reflektieren und für eine bewusste Entscheidung zu nutzen. Sie erhalten Informationen über strukturelle Bedingungen der Promotion in Deutschland, verschiedene Promotionswege, ihre finanzielle Seite sowie formale Anforderungen.

Referentin: Claudia Winter, Universität Trier

Netzwerke

- zu anderen Mentees/Promovendinnen
- zu den Mentorinnen und Mentoren
- Anschluss an das Informationsnetz der Koordinationsstelle

Bei Bedarf stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen im Referat für Gleichstellung für eine zusätzliche Beratung gerne zur Verfügung.